

**Basisdaten**

|  |   |
|--|---|
| <b>Inventarnummer</b>                        | RPM_V 5968  |
| <b>Standort</b>                              | <a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>   |
| <b>Objektbezeichnung</b>                     | Hocker (Thronhocker)  |
| <b>Sammlungsort</b>                          | Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Grasland  |
| <b>Material</b>                              | unbestimmt  |
| <b>Teile</b>                                 | Einzelteil  |
| <b>Technik</b>                               | geschnitzt  |
| <b>Datierung</b>                             | Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert   |
| <b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b> | <a href="#">Ethnologisches Museum Berlin</a><br><a href="#">Edgar Walden</a>                                |
| <b>Konvolut</b>                              | Kauf eines Konvoluts von 59 Objekten beim<br>Königlichen Museum für Völkerkunde                             |
| <b>Objektart</b>                             | Mobiliar, Würdenzeichen   |
| <b>Typ</b>                                   | Ethnographica   |
| <b>Kulturelle Zuschreibung</b>               | Bamun   |
| <b>Erweiterte Beschreibung</b>               | Keine kulturelle Zuschreibung im Inventarbuch,<br>aber auf Karteikarte Vermerk: "dem Typ nach aus<br>Bamum" |

# Dokumentation

|   |   |
|---|---|
| <b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>   | 1913  |
| <b>Zugangsart zur Sammlung</b>  | durch Kauf  |
| <b>Zugang von</b>   | Königliches Museum für Völkerkunde Berlin<br>durch Vermittlung von Edgar Walden   |
| <b>Vorbesitzer</b>  | unbekannt   |
| <b>Provenienz</b>   | <b>Bemerkungen</b>  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• 1913 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf bei/beim Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).</li><li>• Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert erworben von/vom Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekanntem Sammler.</li><li>• Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert erworben von/vom unbekanntem Sammler durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person im Kameruner Grasland.</li></ul> | 1913 erwarb das Roemer-Museum durch Vermittlung Edgar Waldens beim Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin eine umfangreiche Auswahl an Objekten vor allem aus West-, aber auch aus Ostafrika. Es handelt sich insgesamt um fast 60 Stücke. Eine Reihe davon stammt aus dem Kameruner Grasland, andere aus dem Haussa-Gebiet. Bei einigen Stücken aus Kamerun ist Hans Glauning als Sammler genannt. Für die meisten Objekte bleiben die Sammler im Inventarbuch des Roemer-Museums aber ungenannt. Aufschluss hierüber müsste sich in Dokumenten im Archiv des Ethnologischen Museums Berlin finden. |
| <b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>   | SL  |
| <b>Inventarbuch-Eintrag</b>   | Hölzerner Stuhl. Platte von 2 Reihen durchbrochen geschnitzten Figuren getragen. Kamerun, Grasland, dem Typ nach aus Bamum. Museum für Völkerk. Berlin (Walden) Kauf.   |
| <b>Karteikarten-Transkript</b>  | Hölzerner Stuhl. Platte von zwei Reihen durchbrochen geschnitzten Tierfiguren getragen. Kamerun, Grasland, dem Typ nach aus Bamum. Mus. f. Vk. Berlin (Walden) Kauf. 1913.  |
| <b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>   | 2022  |
| <b>Forschungsmonat der letzten Bearbeitung</b>  | 09  |
| <b>Status</b>   | Provenienz bearbeitet   |

## Weiterführende Informationen

---

**Inventarbuchseite**

[PDF](#)

---

**Karteikarte**

[PDF](#)

---

**Weiterführende Literatur**

Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 236-240 (Download: [doi.org/10.11588/arthistoricum.742](https://doi.org/10.11588/arthistoricum.742)) | zu Edgar Walden siehe ebenda S. 53-71 | Korrespondenz in Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741 Nr. 204, Brief Walden an Hauthal vom 26.09.1912 (J 352/12)

---

**Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen**

Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

---

**Objekt URL**

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm\\_v-5968/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-5968/)